
Volume 13, Issue 2/2011 - German

EKVD News

IT ArbeitsGruppe Ist AKTIV

Die EVKD Arbeitsgruppe ‚Hospital IT-Manager‘ hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Mitglieder trafen sich kürzlich in Brüssel und schlossen dabei Vorbereitungen für die im September stattfindenden IT-Workshops ab. Dies ist das erste direkte Ergebnis des Reflexionsprozesses vom letzten Jahr, als die Vereinigung die zunehmende Bedeutung und das steigende Potential des Fachgebietes ‚IT im Gesundheitsbereich‘ erkannte.

Einer der vier Hauptpunkte, die sich aus dem Reflexionsprozess herauskristallisierten, lautete: ‚Qualität durch gemeinsame Nutzung von Erfahrungen und best practices‘ – nicht nur auf höchster europäischer Ebene, sondern durch regionale Aktivitäten in ganz Europa. Seit einiger Zeit haben Mitglieder innerhalb der EVKD registriert, dass die Informationstechnologie (IT) auch im Krankensektor fortschreitet, ihre Bedeutung zunimmt und ihr Einfluss auf allen Krankensektorebenen zunehmend ausschlaggebend ist. Für viele Krankenhausmanager sprechen IT-Experten allerdings immer noch Fachchinesisch. Und umgekehrt: Auch für die IT-Fachleute stellt es eine Herausforderung dar, die Bedürfnisse und die Prozesse des Krankenhausmanagements zu verstehen. Und genau hier setzen die Arbeitsgruppe IT-Manager und die organisierten Workshops an: beim Austauschen von Erfahrungen und best practices in diesem Bereich und bei der Überbrückung der Kluft zwischen Krankenhausmanagement und IT.

Der offizielle Zweck der Arbeitsgruppe ist die Unterstützung der EVKD in der Verwirklichung deren Ziele im Bereich Informationsmanagement und Technologie. Laut Mandat ist die Vereinigung dafür zuständig, die professionelle Kompetenz und die Verantwortung von Managern und leitenden Mitarbeitern im Krankenhaus- und Gesundheitsmanagement europäischer Länder zu fördern, einschließlich der Informationstechnologie (IT). In diesem Sinne steht IT für Information & medizinische Technologie für den ambulanten und den stationären Bereich. Dies umfasst Bereiche wie IT-Gebäudemanagement, Kopplung der Medizintechnologie, Sicherheitsstrategien, Weiter- und Ausbildung und Standardisierung.

Eine wichtige Strategie für den Brückenbau zwischen der Welt des Krankenhausmanagements und IT ist „die Business IT Angleichung in Krankenhäusern“, betont Dr. Pierre-Michael Meier, Vorsitzender der Arbeitsgruppe. Die Informationsbeauftragten (Chief Information Officers, CIOs) spielen hierbei ebenfalls eine wichtige Rolle. Darum wenden sich die Aktivitäten der Arbeitsgruppe an Vorstandsvorsitzende (CEO) als auch an die CIOs europäischer Krankenhäuser.

Für CEOs sind die Ziele der Arbeitsgruppe die Förderung des Übergangs von Krankenhausstrategien hin zu IT-Strategien, die Entwicklung von IT-Masterplänen und die Sicherstellung, dass die Zielsetzungen des IT-Masterplans auch erreicht werden.

Für CIOs liegt der Fokus auf der Wissensvermittlung von Managementmethoden und -praktiken und von Personalwirtschaft. Aus technologischer Sicht liegt der Fokus auf der Interoperabilität innerhalb intra- und inter-organisatorischer IT-Landschaften und auf der Integration medizinischer Geräte in die IT-Landschaften, einschließlich geschäftsführender Aspekte wie Risikomanagement.

Die EVKD freut sich bekanntzugeben, dass das erste Regionalseminar für CEOs vom 15. bis 16. September in Wien stattfinden wird (Sprache: Deutsch). Seminare auf Französisch und Englisch werden zu einem späteren Zeitpunkt abgehalten. Das Workshop für CIOs wird vom 29. bis 30. September in Brüssel stattfinden. Dieses Workshop auf europäischem Niveau wird auf Englisch gehalten.

Mitglieder der Arbeitsgruppe Hospital IT Manager

Vorsitzender: **Pierre-Michael Meier** (DE)

Mik Horswell (UK)

Gunther Kostka (BE)

Christian Marolt (BE)

Christophe Nardin (LU)

Irenijus Puotkalis (LT)

Willy Heuschen

Jos Vanlanduyt

Mehr Information bei:

jos.vanlanduyt@eahm.eu.org

Published on : Tue, 28 Jun 2011